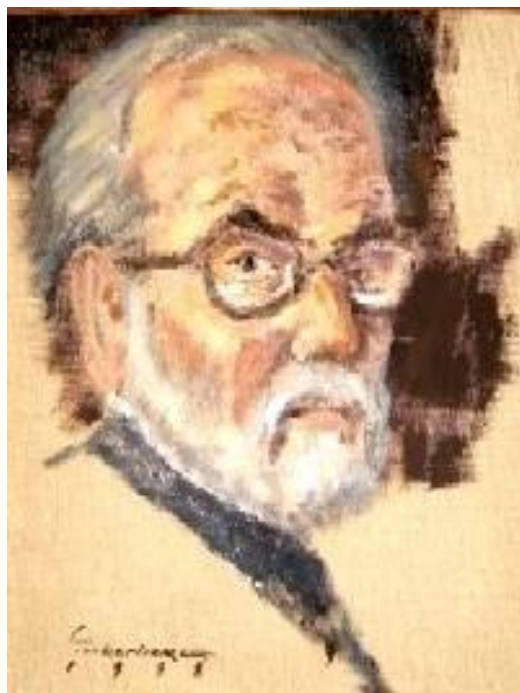


# Jahresbericht 2023

über die Vermögenslage  
der Ernst Thronicke Stiftung  
gemäß § 9 Abs. 2 der Stiftungssatzung



bestätigt in der Stiftungsratssitzung

am 15.08.2024

# Gliederung

## Einleitung

1. Tätigkeit der Stiftung
2. Öffentlichkeitsarbeit
3. Treuhänderische Verwaltung
4. Stiftungsvermögen
5. Geschäfts- und Anlagekonten
6. Einnahmen der Stiftung
7. Ausgaben der Stiftung
8. Ergebnis
9. Stiftungsrat

## Einleitung

Der Jahresbericht informiert über die Arbeit und Ergebnisse der gemeinnützigen Organisation gemäß § 9 Abs. 2 der Stiftungssatzung. Er stellt die Tätigkeit der Stiftung zur Erfüllung der Satzungszwecke „Erhaltung der Begegnungsstätte und Förderung der Malkunst“ im Überblick dar.

Offenheit und Transparenz ist für die Ernst Thronicke Stiftung eine Selbstverpflichtung.

Die Stadt Bitterfeld-Wolfen verwaltet das Stiftungsvermögen gemäß § 9 Abs. 1 der Stiftungssatzung getrennt von ihrem Vermögen. Sie stellt keinen separaten Wirtschaftsplan auf, sondern im Rahmen der Doppik werden die Einnahmen und Ausgaben getrennt voneinander im Ergebnisplan aufgestellt.

## 1. Tätigkeit der Stiftung

Das Jahr 2023 verlief für die Ernst Thronicke Stiftung nicht wie geplant. Aufgrund personeller Veränderungen mussten viele Veranstaltungen leider bis Mitte Juni abgesagt werden. Ab Mitte Juni wurde die Arbeit wiederaufgenommen und die Veranstaltungen wurden entsprechend des Maßnahmenplans durchgeführt.

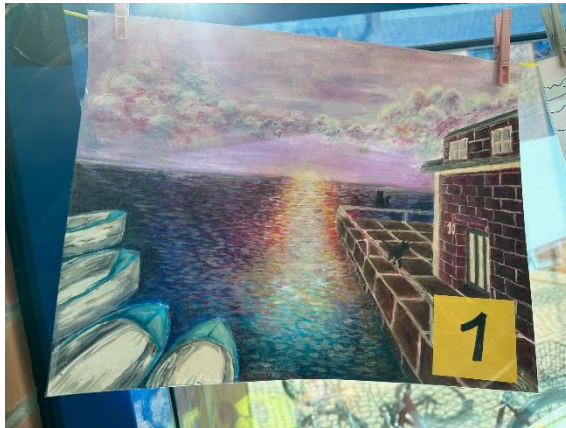
1. Tag der offenen Tür: Am 19. Juni 2023 fand ein Tag der offenen Tür in der Begegnungsstätte der Ernst Thronicke Stiftung statt. Dies war der erste Schritt zur Wiederaufnahme der Aktivitäten.
2. Die Ausstellung: Der nächste Höhepunkt des Jahres war die Ausstellung, die im Frauenzentrum Wolfen durchgeführt wurde. Gezeigt wurden Bilder und Holzskulpturen von Ernst Thronicke. Die Eröffnung der Ausstellung fand am 4. Juli 2023 statt. Die Ausstellung war bis zum 12. Oktober 2023 im Frauenzentrum zu sehen.



3. Der Malsommer: 2023 wurde schon der 12. Malsommer durchgeführt. Dieser Malsommer fand vom 10. Juli bis 16. August statt und wurde traditionell vom Kunstverein der Jugendkunstschule Kreativ e.V. durchgeführt. Dieses Event schafft die Möglichkeit, junge Talente zu entdecken und zu fördern und gleichzeitig ein kreatives Ferienangebot anzubieten. Das Projekt Malsommer wird seit 2011 als Sommerferienangebot für Groß und Klein genutzt und ist zur Tradition der Ernst Thronicke Stiftung geworden.

Im Jahr 2023 nahmen viele Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren an dieser Veranstaltung teil. Neu war, dass die Besten nicht nur innerhalb der Jugendkunstschule gewählt wurden. Es wurde eine Ausstellung im Rathaus Bitterfeld an der Touristeninformation organisiert. Die Besucher konnten

nach Alterskategorien abstimmen, und es wurden drei Beste in je einer Alterskategorie ausgesucht.



4. Lesungen: Die erste Lesung fand am 19. September statt. Der Buchautor Klaus D. Vogt las aus seinem Buch "Bettgeschichten – nicht was du denkst" vor. Die Veranstaltung war ein großer Erfolg und wurde gut besucht. Die Teilnehmer konnten einen gemütlichen und entspannten Abend in der Begegnungsstätte der Ernst Thronicke Stiftung genießen.

Die zweite Lesung fand am 14. November statt, bei der die Autorin Elke Bannach-Hoffmann aus ihrem Buch "Boot im Nebel" vorlas. Auch dieser Abend, der in den Räumlichkeiten der Jugendkunstschule stattfand, war sehr schön und die Besucher waren erfreut über die Lesung.



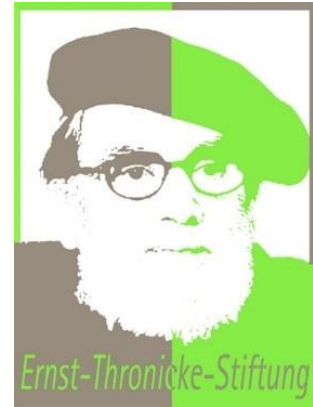
5. Tage der offenen Tür: Es wurden regulär Tage der offenen Tür in der Ernst Thronicke Stiftung angeboten. Leider fanden diese Tage nicht die erhoffte Resonanz. Daher entstand die Idee, die

Tage der offenen Tür mit Veranstaltungen zusammenzulegen und im Jahr 2024 die Veranstaltungen gekoppelt anzubieten.

## 2. Öffentlichkeitsarbeit

Die Ernst Thronicke Stiftung informierte regelmäßig über bevorstehende Projekte in den Zeitungen. Es wurden regelmäßig Mitteilungen an die Pressestelle der Stadt Bitterfeld-Wolfen geschickt, die dann an die Mitteldeutsche Zeitung weitergeleitet wurden. So konnte man alle Veranstaltungen, die durchgeführt wurden, auch in den Zeitungen, auf der Webseite und als Ankündigung auf der Instagram-Seite der Stadt Bitterfeld-Wolfen sehen.

Der Stab Öffentlichkeitsarbeit und Marketing der Stadt Bitterfeld-Wolfen unterstützt die Ernst Thronicke Stiftung bei der Öffentlichkeitsarbeit. Eine gute Kommunikation gehört zu den Eckpfeilern erfolgreicher Stiftungsarbeit.



## 3. Treuhänderische Verwaltung

Entsprechend der haushaltsrechtlichen Vorschriften wurde das Stiftungsvermögen durch die Stadt Bitterfeld-Wolfen gesondert im Haushalt der Stadt im Budget 90 Produkt 612002 geplant und ausgewiesen. In der Bilanz der Stadt Bitterfeld-Wolfen wird das Stiftungskapital als Sonderposten geführt.

## 4. Stiftungsvermögen

Die Verwahrung und Verwaltung fremden Vermögens gemäß § 33 ErbStG i.V.m. § 1 ErbStDV erfolgt auf dem Wirtschaftskonto bei der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld:

IBAN: DE10 8005 3722 0300 0026 45  
BIC: NOLADE21BTF.

Vom Stiftungskapital in Höhe von 275.173,00 € wurden zur Sicherung der Eigenmittel für die Sanierungsmaßnahme im Jahr 2010 Stiftungskapital in Höhe von 42.173,00 € entnommen, damit war ein Saldo von 233.000,00 € per 01.01.2011 zu verzeichnen.

Es war geplant die Entnahme innerhalb von 20 Jahren ab dem Jahr 2011 jährlich in Höhe von 2.100,00 € zurückzuführen, was aufgrund der Finanzkrise und der Niedrigzinsphase nicht realisiert werden konnte.

Aktuell ist folgender Stand zu verzeichnen:

275.173,00 €	Stiftungsvermögen 2008	
-42.173,00 €	Entnahme zur Schaffung der Begegnungsstätte	
233.000,00 €	Stiftungsvermögen 2010	
<u>17.000,00 €</u>	<u>Zuführung Ist bis 2023</u>	<u>Soll: 27.500,00 €</u>

250.000,00 €      Stiftungsvermögen 2023

Eine Rückführung konnte im Jahr 2015, 2020, 2021, 2022 und 2023 nicht erfolgen. Aktuell besteht ein Rückstand von 10.500,00 €.

Das Stiftungsvermögen der Ernst Thronicke Stiftung in Höhe von 250.000,00 € wurde als Termingeld für den Zeitraum von 19.08.2022 – 19.08.2024 mit einem Festzinssatz von 1,62% bei der NORD/LB angelegt.

Zinszahlungen erfolgen zum:

21.08.2023	4.128,75 €
19.08.2024	4.095,00 €
<hr/>	
	8.223,75 €

Die Rückführung in Höhe von 5.000,00 € wird im Jahr 2024 angestrebt.

## 5. Geschäfts- und Anlagekonten

Die Stiftung hat ein Wirtschaftskonto bei der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld. Die Verzinsung des Guthabens wurde mit Wirkung vom 16.06.2016 auf Grund der langanhaltenden Niedrigzinsphase eingestellt und Kontogebühren erhoben sowie Verwahrensgelt ab 5.000,00 € erhoben.

Das Jahr 2023 zeigt folgende Entwicklung:

Anfangsbestand am 01.01.2023	5.387,03 €
zzgl. Einnahmen in Höhe von	+ 12.481,00 €
abzgl. Ausgaben in Höhe von	- 4.849,62 €
<hr/>	
Saldo Geschäftskonto <b>per 31.12.2023</b>	<b>13.018,41 €</b>
Barkasse, Zahlweg 34 - Saldo <b>per 31.12.2023</b>	+ 0,00 €
<hr/>	
<b>Gesamtsaldo:</b>	<b>13.018,41 €</b>

Die Finanzlage der Stiftung hat sich trotz der schwierigen Rahmenbedingung verbessert.

Die Stiftung ist ihren Verpflichtungen vollumfänglich nachgekommen.

SK	Bezeichnung	Zahlungsgrund	Betrag
Anfangsbestand auf Geschäftskonto 01.01.2023			5.387,03 €
<b>Einnahmen</b>			
414800	Erstattung Betriebskosten v. übrigen Bereichen	Betriebskostenpauschale Kunstverein für Raumnutzung	600,00 €
418000	Spenden	zur Erhaltung der Stiftung	5.076,50 €
442100	Verkaufserlöse	Broschüren und Kunstwerke	244,00 €
446100	Kostenerstattung		0,00 €
448800	Erstattungen Betriebskosten jahresübergreifend	Erstattung Kosten für Stromkosten	22,07 €
	Korrekturbuchung doppelt abgezogener Straßenreinigungsbeitrag 2. HJ 23		9,68 €

459100	Zuwendungen/ Brauchtumsmittel Zuwendung	von KSK BTF für 12. Malsommer Betriebs- u. Sachkostenzuschuss f.	900,00 €
	Brauchtumsmittel	Begegnungsstätte	1.500,00 €
461700	Zinsertrag	Zinsertrag (1. Zinszahlung: 19.08.2022 - 19.08.2024)	4.128,75 €
			<b>12.481,00 €</b>
<b>Ausgaben</b>			
521100	Reparaturen - Begegnungsstätte	Wartung Heizung	54,45 €
524100	Aufwendungen f. Strom	Kosten für Stromverbrauch in der Begegnungsstätte	409,00 €
524110	Aufwendungen für Wasser	Kosten für Wasserverbrauch in der Begegnungsstätte	193,14 €
524120	Aufwendungen für Abwasser	Kosten für Abwassergebühren in der Begegnungsstätte	170,00€
524130	Aufwendungen für Wärmeversorgung	Kosten für Fernwärmeversorgung in der Begegnungsstätte	1.776,44 €
524210	Aufwendungen für Straßenreinigung	Straßenreinigungsgebühren	29,04 €
524500	Gebäude- und Inhaltsversicherung	Kosten für Versicherungsschutz der Begegnungsstätte	951,16 €
529110	Kontoführungsgebühren	Kosten für KSK Anhalt-Bitterfeld für Kontenbewegungen	19,55 €
529900	Grabpflegeaufwendungen	Kosten für Pflege der Grabstätte "Ernst Thronicke" - Friedhof BTF	238,00 €
543220	sonst. Aufwendungen	davon: 900,00 € Material zur Ausgestaltung 12. Malsommer 84,97 € Kosten für Lesungen 11,97 € Kosten f. Ausstellung	996,94 €
543900	sonst Aufwendungen lfd. Verwaltungstätigkeit	Druckkosten 4. Quartal 2020	11,90 €
549600	Rückführung Stiftungsvermögen		0,00 €
559400	Verwarentgelt		0,00 €
			<b>4.849,62 €</b>
<b>Endbestand auf Geschäftskonto zum 31.12.2023</b>			<b>13.018,41 €</b>

Das Jahr 2023 wurde mit einem Endbestand auf dem Geschäftskonto in Höhe von 13.018,41 € abgeschlossen. Das Geschäftskonto, die Barkasse und das Anlagenkonto weisen folgenden Anfangs- und Endbestand auf:

	<b>Anfangsbestand 01.01.2023</b>	<b>Endbestand 31.12.2023</b>
Geschäftskonto (KSK) = Zahlweg 23	5.387,03 €	13.018,41 €
Barkasse = Zahlweg 34	0,00 €	0,00 €
<b>verfügbare Mittel</b>	<b>5.387,03 €</b>	<b>13.018,41 €</b>
Konto der Stadt Bitterfeld-Wolfen = Zahlweg 10	250.000,00 €	250.000,00 €
<b>Gesamtbestand</b>	<b>255.387,03 €</b>	<b>263.018,41 €</b>

Insgesamt ist trotz der schwierigen Rahmenbedingungen ein stabiler Geschäftsverlauf zu verzeichnen. Dank an alle Unterstützer im Namen der Nutznießer insbesondere unserer Kinder.

## 6. Einnahmen der Stiftung

### 6.1. Fördermittel

Im Jahr 2023 erhielt die Ernst Thronicke Stiftung insgesamt 2.400,00 € an Fördermitteln.

#### Brauchtumsmittel

Im Jahr 2023 wurde die Stiftung mit insgesamt 1.500,00 € aus den Brauchtumsmitteln der Ortschaft Stadt Bitterfeld für Betriebs- und Sachkosten der Stiftung unterstützt.

Die Abrechnung der Fördermittel für das Jahr 2023 aus Brauchtumsmitteln des Ortsteils Stadt Bitterfeld von der Stadt Bitterfeld-Wolfen erfolgte sach- und fristgerecht (Fristverlängerung wurde beantragt) am 13.06.2024.

Maßnahme	Zuschuss lt. Antrag	Zuschuss lt. Beschluss	Ist- Zuschuss	Rückforderung
Betriebs-und Sachkostenzuschuss	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	0,00 €

#### Weitere Fördermittel

Über die Stiftung der Sparkasse Anhalt-Bitterfeld wurden die Mittel für die Durchführung des 12. Malsommers beantragt. Die Abrechnung erfolgte ebenfalls sach- und fristgemäß am 18.01.2024.

Maßnahme	Zuschuss lt. Antrag	Zuschuss lt. Beschluss	Ist- Zuschuss	Rückforderung
12. Malsommer, 10.07. – 01.09.2023	900,00 €	900,00 €	900,00 €	0,00 €

Die finanzielle Unterstützung durch diese Fördermittel ermöglichte es der Stiftung, ihre Aktivitäten und Projekte erfolgreich umzusetzen und einen positiven Beitrag zur Gemeinschaft zu leisten.

### 6.2. Spenden

Insgesamt konnten im Jahr 2023 Spenden in Höhe von 5.076,50 € akquiriert werden. 5.000,00 € wurden von der Island Polymer Industries GmbH gespendet. 76,50 € sind durch die Besucher der Veranstaltungen, wie z. B. Tage der offenen Tür, Lesungen, Ausstellungen zusammengekommen.

Jede Unterstützung ist willkommen, ob materiell oder immateriell, sie nützt ausschließlich der Sicherung der Stiftungszwecke „Erhaltung der Begegnungsstätte und Förderung der Malkunst“ und damit dem Gemeinwohl, hier insbesondere unseren Kindern. Engagement braucht finanzielle Absicherung der Stiftungszwecke und das ist eine ständige Herausforderung!

### 6.3. Zinsen

Im Jahr 2023 wurden die ersten Zinsen seit 2021 aus dem Stiftungskapital erzielt. Das Stiftungskapital in Höhe von 250.000,00 € wurde als Festgeld für den Zeitraum vom 19. August 2022 bis 19. August 2024 mit einem Festzinssatz von 1,62 % bei der NORD/LB angelegt.

Die erste Zinszahlung erfolgte für den Zeitraum 19.08.2022 bis 19.08.2023. Am 24.08.2023 erhielt die Stiftung den 1. Teilbetrag in Höhe von 1.088,96 € und am 28.08.2023 folgte der 2. Teilbetrag in Höhe von 3.039,79 €. Somit kann für das erste Anlagejahr ein Gesamtbetrag in Höhe von 4.128,75 € als Zinsertrag verzeichnet werden.

Die nächste fristgemäße Zinszahlung wird zum Ende des Anlagezeitraumes am 19.08.2024 erwartet.

Die Verzinsung des Guthabens auf dem Wirtschaftskonto bei der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld endete am 16.06.2016. Die Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld hat die Stadt darüber in Kenntnis gesetzt, dass auf die Guthaben der städtischen Konten bei der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld, darunter fällt auch das Wirtschaftskonto der Ernst Thronicke Stiftung, künftig Verwahrentgelte für Guthaben ab 5.000,00 € erhoben werden, also ein Negativzins berechnet wird. Im Jahr 2022 wurde durch die Europäische Zentral Bank (EZB) der Leitzins wieder angehoben und in Folge dessen wurde ab August 2022 von sämtlichen Banken und Geldinstituten die Berechnung von Verwahrentgelten (Negativzinsen) wiedereingestellt.

#### **6.4. Verkauf von Kunst- und Wertgegenständen**

Insgesamt wurden im Jahr 2023 Verkaufserlöse in Höhe von 244,00 € erzielt. Es wurden 2 Aquarelle und Hefte 1 bis 4 der Memoirenreihe verkauft.

### **7. Ausgaben der Stiftung**

#### **7.1. Ausgaben für Förderung der Malkunst**

Für die Förderung der Malkunst wird seit 2011 der Malsommer als Möglichkeit, junge Talente zu entdecken und zu fördern und gleichzeitig ein kreatives Ferienangebot zu gestalten, das mit Eigenmitteln und aus den Mitteln der Stiftung der Sparkasse Anhalt-Bitterfeld finanziert wurde.

Die Nutzung des Erdgeschosses durch die Jugendkunstschule ist lt. Nutzungsvereinbarung ab 01.11.2010 bis auf die Betriebskostenpauschale, die seit 2012 vereinbart wurde, kostenfrei. Gemäß § 5 Abs. 1 der Nutzungsvereinbarung in Verbindung mit der 8. Änderung des Nutzungsüberlassungsvertrages beteiligt sich der Kunstverein und Jugendkunstschule KREATIV e.V. mit einer Betriebskostenpauschale von 600,00 € jährlich an den Bewirtschaftungskosten, damit erfolgt eine zusätzliche Förderung.

Für die Förderung der Malkunst wurden im Jahr 2023 insgesamt 900,00 € zuwendungsfähige Gesamtkosten für den 12. Malsommer aufgewendet, die dem Kunstverein und Jugendkunstschule KREATIV e.V. nach Abrechnung der Maßnahme ausgezahlt wurden. Der 12. Malsommer wurde vom Kunstverein und Jugendkunstschule KREATIV e.V. montags und mittwochs jeweils von 14:00 – 18:00 Uhr durchgeführt.

#### **7.2. Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten**

Die Ausgaben für die Unterhaltung und Bewirtschaftung des Grundstücks der Ernst Thronicke Stiftung im OT Bitterfeld, Weinbergstraße 21 betragen im Jahr 2023 insgesamt **3.583,23 €** kontowirksam.

**Die 3.583,23 € Bewirtschaftungskosten** untersetzen sich wie folgt:

54,45 €	Wartung Heizung vom 11.09.2023
<hr/>	
<b>54,45 €</b>	<b>Werterhaltungskosten</b>
1.776,44 €	Heizung/Bitterfelder Fernwärme GmbH
409,00 €	Strom/Stadtwerke
193,14 €	Wasser/MIDEWA GmbH
170,00 €	Abwasser/AZV
951,16 €	Gebäude-, Gebäudehaftpflicht- und Inhaltsversicherung
29,04 €	Straßenreinigungsgebühren
<hr/>	
<b>3.528,78 €</b>	<b>Betriebskosten</b>

### 7.3. Sonstige Ausgaben

Die sonstigen Ausgaben betragen insgesamt **1.266,39 €**. Hierbei handelt es sich um folgende Ausgabe-positionen:

900,00 €	Aufwendungen für die Durchführung des 12. Malsommers
11,97 €	Aufwendungen für die Ausstellung – 12. Malsommer
84,97 €	Aufwendungen für die Lesungen
11,90 €	Druckkosten
19,55 €	Kontoführungsgebühren KSK ABI
238,00 €	Grabstättenpflege der Familie Thronicke
<hr/>	
<b>1.266,39 €</b>	<b>Gesamtsumme</b>

Gegenüber dem Vorjahr (2022 = 2.372,69 €) sind die sonstigen Ausgaben deutlich weniger geworden.

Des Weiteren ist es der Stadt und somit der Stiftung nicht gelungen eine Folgemaßnahme zwecks Personalbesetzung der Begegnungsstätte mit einer Beschäftigten zu etablieren. Bisher gibt es keine Aussicht auf einen Einsatz von einer Beschäftigten für ca. 20 h/Woche.

## 8. Ergebnis

Die Stiftung hat keine Mitglieder, sondern Nutznießer und ist ein kulturelles Kleinod in Bitterfeld, das Kunstinteressierten eine Heimstatt gibt.

Die Stadt Bitterfeld-Wolfen führt die Ernst Thronicke Stiftung als Sondervermögen.

Mit der Inbetriebnahme des Ernst-Thronicke-Hauses am 28.10.2010 wurden die Begegnungsstätte und die Jugendkunstschule etabliert, die sehr rege durch kunstinteressierte Bürger, insbesondere durch Kinder und Jugendliche in Anspruch genommen werden.

Bis 30.06.2019 bot sie auch eine zusätzliche Beschäftigungsmöglichkeit für erwerbsfähige langzeitarbeitslose ALG-II-Empfänger. Zusätzliche Angebote wären in Form von Projekten, die die gesellschaftliche Teilhabe unterstützen, möglich. Allerdings erfolgt aktuell keine personelle

Unterstützung über Projekte für erwerbsfähige langzeitarbeitslose ALG-II-Empfänger für die Ernst Thronicke Stiftung.

Zur Sicherung der Eigenmittel für die Sanierungsmaßnahme in den Jahren 2009/2010 und nachdem die Baumaßnahme vollständig abgerechnet war, erfolgte eine Entnahme in Höhe von 42.173,00 € aus dem Stiftungsvermögen von 275.173,00 €. Das Stiftungsvermögen betrug zum 01.01.2020 insgesamt 250.000,00 €.

Im Ergebnis ist festzustellen, dass mit der Anlage des Stiftungsvermögens in Höhe von 250.000,00 € über 18 Monate bei einer Verzinsung mit 0,12 % bis 20.12.2021 ein Zinsertrag von 447,50 € erwirtschaftet wurde. Damit war die geplante Zuführung in Höhe von 2.100,00 € /Jahr zum Stiftungsvermögen für das Jahr 2020 und 2021 nicht möglich. Anschließende Ausschreibungen waren erfolglos. Erst am 19.08.2022 konnte das Stiftungsvermögen für die Dauer von 2 Jahren mit einer jährlichen Verzinsung von 1,62% als Termingeld erneut angelegt werden. Die erste Zinszahlung erfolgte fristgemäß.

Der Anfangsbestand per 01.01.2023 wurde mit 5.387,03 € auf dem Wirtschaftskonto festgestellt. Das Geschäftskonto wies per 31.12.2023 einen Bestand in Höhe von 13.018,41 €.

## 9. Stiftungsrat

Alle Stiftungsratsmitglieder haben ihre Leistungen ehrenamtlich und ohne Vergütung erbracht. Die vergangenen Jahre waren gezeichnet durch eine Niedrigzinsphase, was eine Herausforderung für die Stiftungsarbeit war und ist.

Neben dem Oberbürgermeister Armin Schenk und dem Ortsbürgermeister Bitterfeld Dr. Joachim Gülland erfüllen alle Stiftungsratsmitglieder das Ehrenamt mit großem Einsatz, dabei steht die Förderung der Kinder und Jugendlichen im Vordergrund.

Der Stiftungsrat führte im Jahr 2023 mit großer Einsatzbereitschaft drei Sitzungen durch. Die Sitzungen fanden am 01.06.2023, am 14.09.2023 und am 23.11.2023 in der Ernst-Thronicke-Begegnungsstätte statt.

Bitterfeld-Wolfen, den 08.07.2024

.....  
Stiftungsratsvorsitzender  
Oberbürgermeister  
Armin Schenk